

Dritter Adventssonntag



Evangelium nach Lukas 3, 10-18

Da fragten ihn die Scharen: Was sollen wir also tun? Er antwortete ihnen: Wer zwei Gewänder hat, der gebe eines davon dem, der keines hat, und wer zu essen hat, der handle ebenso! Es kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und fragten ihn: Meister, was sollen wir tun? Er sagte zu ihnen: Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist! Auch Soldaten fragten ihn: Was sollen denn wir tun? Und er sagte zu ihnen: Misshandelt niemanden, erpresst niemanden, begnügt euch mit eurem Sold! Das Volk war voll Erwartung und alle überlegten im Herzen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei. Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand, um seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen. Mit diesen und vielen anderen Worten ermahnte er das Volk und verkündete die frohe Botschaft.

An(ge)dacht

Liebe Leserinnen und Leser von An(ge)dacht!

Vielleicht geht es Ihnen ja ähnlich wie mir. Seit Mitte November erreichen mich fast täglich sogenannte Bettelbriefe von kirchlichen und nichtkirchlichen Initiativen und Hilfswerken, die um eine Spende bitten. Immer öfter liegt dieser Post auch ein kleines weihnachtliches Präsent bei.

Die Advents- und Weihnachtswochen sind immer noch die Zeiten, in denen am großzügigsten gespendet wird. Aus der Tradition, sich in der Familie oder im Freundeskreis an Weihnachten zu beschenken, ist seit Jahrzehnten glücklicherweise eine Haltung erwachsen, die über den Tellerrand des eigenen Heimischen auch fremde Menschen weltweit in den Blick nimmt, denen es richtig dreckig geht.

Ursprung dieser Schenk-Kultur ist wohl die große Dankbarkeit gläubiger Christen, die sich selbst von Gott überreich beschenkt wissen - anscheinend besonders intensiv im göttlichen Kind von Bethlehem. Eine Dankbarkeit, die von innen her drängt, selbst auch anderen zu schenken und mit ihnen zu teilen.

Aber egal, ob gottgläubig oder nicht - es ist gut, dass es so etwas wie eine Zeit oder Atmosphäre im Jahr gibt, in der viele Menschen dankbar feststellen, wie gut es ihnen geht, in der wir unsere eigene Lebenssituation als ein Geschenk und eine Gnade empfinden, so dass uns einfach nach großzügigem Weitergeben ist.

Sollte Sie in nächster Zeit ein solches Gefühl überkommen, sollten Sie unbedingt den ein oder anderen Bettelbrief zur Hand haben!

Mit einem Augenzwinkern grüßt Sie

Propst Michael Langenfeld

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 11.12.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

15.00 Uhr – Taufe von Tom Bogus und Julian Isermann – St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (D)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (D)

17.00 Uhr – Vorabendmesse als Roratemesse mit Taufe

– St. Clemens (S)

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Ulrich Richter,
Gebetsgedenken für den Verstorbenen Bogumil Ziemann und
für die Leb. und Verstorbenen der Familie Ziemann und
Familie Schaschor

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (Lem)

3. Adventssonntag, 12.12.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (S)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

Gebetsgedenken für die Leb. und Verstorbenen der
Familie Sandmann

10.00 Uhr – Hochamt mit Choralschola – St. Clemens (S)

Gebetsgedenken in bestimmter Meinung

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Lem)

1. Jahresgedächtnis für die Verstorbenen Heinz und Annegret
Sasse und Jahresmesse für die Verstorbene Klara Sasse und
Gebetsgedenken für die Leb. und Verstorbenen der Familie

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (S)

17.00 Uhr – Bußandacht – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (S)

Die Sonntagskollekte ist für den Telgter Teiler bestimmt.

Montag, 13.12., Hl. Lucia

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Maria Rast

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 14.12., Hl. Johannes vom Kreuz

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Heinz Große Hüttmann

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Mittwoch, 15.12.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Leb. und Verstorbenen der Familie

Ferdinand Busch,

für die Leb. und Verstorbenen der Familie Erwin Schmid

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Wohnstift St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 16.12.

08.15 Uhr – Schulmesse des 4. Schuljahres der Marienschule – St. Clemens

08.30 Uhr – Schulgottesdienst des 1. Schuljahres der Christophorusschule –

Ss. Cornelius und Cyprianus

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Freitag, 17.12.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Roratemesse – St. Clemens

Samstag, 18.12.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (D)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (D)

17.00 Uhr – Vorabendmesse mit anschließender Lichterprozession für den

Frieden – St. Clemens (D)

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Josef Purk,

für den Verstorbenen Pfr. em. Hermann Ulbrich,

für die Verstorbenen der Familie Bernhard Köper,

für den Verstorbenen Ulrich Richter

18.00 Uhr – Pontifikalamt mit Firmung durch Weihbischof Dr. Stefan Zekorn

– Ss. Cornelius und Cyprianus (WB)

4. Adventssonntag, 19.12.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens (D)

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Bernhard Brockmann
und für die Verstorbenen der Familie,
für die Leb. und Verstorbenen der Familie Tilbeck-Lüppen

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

11.15 Uhr – Taufe von Leo Tschäpe und Luisa Robusch –
Ss. Cornelius und Cyprianus

11.30 Uhr – Pontificalamt mit Firmung durch Weihbischof Dr. Stefan Zekorn
– St. Clemens (WB)

17.00 Uhr – Bußandacht – St. Clemens (D)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

*Die Sonntagskollekte ist für die Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde
St. Marien bestimmt.*

Predigt dienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld

(D) = Pfarrer Drenker

(E) = P. Ephrem OSB

(Hö) = Domvikar Dr. Höffner

(Ptb) = Pfarrer em. Pottebaum

(AP) = Auswärtiger Prediger

(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg

(Pott) = Pfarrer em. Pott

(S) = Diakon Schröder

(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(K) = Pastoralreferent Krebes

Infos und Einladungen zum Sonntag, 12. Dezember

Bußandacht

Wir laden herzlich ein zur Bußandacht am Sonntag um 17 Uhr in
Ss. Cornelius und Cyprianus.

Infos und Einladungen zur Woche 13.12. bis 18.12.2021

Rorate-Messen in St. Clemens

Um auch den Berufstätigen die Möglichkeit zu geben, die Adventszeit als eine besinnliche Zeit zu erleben, feiern wir jeden Freitag im Advent um 19 Uhr in der Propsteikirche eine sogenannte Roratemesse. In der abgedunkelten Kirche sollen Sie etwas erspüren, dass Ihnen aus der Nacht das Licht der Weihnacht entgegenkommt. Die nächste meditative Roratemesse ist am Freitag, den 17. Dezember. Herzliche Einladung an alle!

Weihnachtsaktion des Telgter Teilers

Päckchen packen für Bedürftige

Für das Team des Telgter Teilers ist es schon eine Tradition, mit Unterstützung der Telgter Bevölkerung zu Weihnachten ein Lebensmittelpaket an die Bedürftigen in unserer Stadt zu verschenken. Es ist uns ein Anliegen, dass die Menschen, die sich zu Weihnachten nichts Besonderes leisten können, zum Fest nicht vergessen werden.

Wie schon in den vergangenen Jahren hoffen wir, dass wieder viele Mitbürger und Mitbürgerinnen in Telgte bereit sind, für die Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, ein Weihnachtspaket zu packen, das in der Woche vor Weihnachten überreicht werden soll.

Eine häufig gestellte Frage: Was gehört denn in ein solches Paket hinein? Kaffee und Tee, beides gibt es nämlich nicht im Telgter Teiler nicht. Auch Marmeladen, Konserven, Fleischwaren oder Süßwaren finden großen Anklang. Wer frische Sachen verschenken möchte, sollte darauf achten, dass diese bis Neujahr halten. Bitte auf Geld, Alkohol und Zigaretten verzichten. Der Wert eines Pakets sollte 20 € nicht überschreiten, um möglichst eine Gleichbehandlung der Empfänger sicherzustellen. Hilfreich ist auch ein Zettel mit einer kurzen Inhaltsangabe, damit kann auf religionsbedingte Verzehrsgewohnheiten Rücksicht genommen werden.

Die Weihnachtspakete können ab sofort beim Telgter Teiler in der Siemensstr. 18 abgegeben werden. Hierfür bietet sich der Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr und der Mittwoch während der



Lebensmittel Ausgabe von 10.00 bis 12.00 Uhr an. Weitere Annahmetage sind in Telgte am Freitag, den 17.12. von 16:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag, den 20.12. von 10:00 bis 13:00 Uhr. Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Abholaktion von Paketen und Päckchen aus Westbevern. Dort nehmen die Mitarbeiter des Telgter Teilers am 20.12. von 10:00 bis 12:00 Uhr auf dem Parkplatz Ecke „Im Lütken Esch/Grevener Str.“ die Pakete gern entgegen.

Die Ausgabe an die Empfänger erfolgt dann im Rahmen der Lebensmittelverteilung am 22.12.2021 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

„Religion und Konfession spielen für uns keine Rolle, wenn es darum geht, die Not von Menschen zu lindern. Helfen Sie mit, durch gemeinsames Tun von Telgtern für Telgte die christliche Botschaft von Weihnachten zum Leben zu erwecken!“ wünschen sich alle MitarbeiterInnen des Telgter Teilers von ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Das Team des Telgter Teilers

Bücherei Westbevern

Das Büchereiteam teilt mit, dass ab sofort zu den gewohnten Öffnungszeiten die 2-G-Regel gilt.

Pfarrbüro

Am Dienstag, 14.12.21, ist das Pfarrbüro von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet.

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten zu Gott, unserem Vater, für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

Aufruf der Deutschen Bischöfe zu Adveniat

Liebe Schwestern und Brüder,

Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion. Die Corona-Krise und ihre Folgen bestimmen das Leben der Menschen in durchgreifender Weise. Vor allem die Situation der Armen hat sich verschlechtert, viele erleiden große Not. Doch es gibt auch Zeichen der Hoffnung: Zahlreiche Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Gruppen in ganz Lateinamerika und der Karibik stellen sich dem wachsenden Elend entgegen. Sie nehmen sich der Menschen an und helfen, wo immer dies möglich ist. Sie lindern akute Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und kümmern sich um die Schwächsten: Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien.

Adveniat hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „ÜberLeben in der Stadt“ gestellt. Die Aktion präsentiert Beispiele der vielfältigen Hilfe, die vor Ort geleistet wird. Seit mehr als 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Ärmsten. Die Weihnachtskollekte in den Gottesdiensten und die Spenden sind das Fundament der Arbeit.

Wir bitten Sie um eine großzügige Spende bei der Adveniat-Weihnachtskollekte. Ihre Gabe ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik.

Bleiben Sie den Menschen in Not und Armut verbunden, nicht zuletzt im Gebet!

Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte

Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte

Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120

E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld

